Presseinformation

22. Oktober 2009

„ZEITklang 2011" ausgeschrieben

Internationaler Kompositionswettbewerb von Musik aktuell und Sammlung Essl

In Kooperation mit der Sammlung Essl und dem Land Niederösterreich hat Musik aktuell - Neue Musik in Niederösterreich den internationalen Kompositionswettbewerb „ZEITklang 2011" ausgeschrieben, der sich an junge europäische KomponistInnen wendet. Der Wettbewerb findet bereits zum dritten Mal statt und ist diesmal für Streichquartett ausgeschrieben. Die Dotation beträgt für den ersten Preis 6.000, für den zweiten 4.000 und für den dritten 2.000 Euro; dazu gibt es zwei Anerkennungspreise zu je 1.000 Euro sowie einen Publikumspreis.

Eingereicht werden können Werke, die sich mit den veränderten künstlerischen und gesellschaftlichen Bedingungen des 21. Jahrhunderts auseinandersetzen und diese in eigenständiger Weise kompositorisch reflektieren, unabhängig von ästhetischen und stilistischen Kategorien. Erwartet wird ein avancierter Umgang mit dem zur Verfügung stehenden Instrumentarium und eine entsprechende Auseinandersetzung mit den Phänomenen Klang und Raum.

Zur Teilnahme eingeladen sind KomponistInnen aller EU-Mitgliedsländer, die nach dem 1. Jänner 1971 geboren wurden. Die eingesandten Werke dürfen bis zum Zeitpunkt des Preisträgerkonzertes weder veröffentlicht noch uraufgeführt sein; pro TeilnehmerIn darf nur eine Komposition eingereicht werden. Entstehen sollen Werke für Streichquartett in der Besetzung von zwei Violinen, Viola und Violoncello mit einer Dauer von 10 bis 15 Minuten.

In der ersten Runde des Wettbewerbes bleiben die UrherberInnen anonym. Sollte das Werk in die zweite Runde aufsteigen, wird die einreichende Person bis zum 1. Jänner 2011 informiert und ersucht, das Aufführungsmaterial bis 1. Februar 2011 zur Verfügung zu stellen. Als Interpreten für das Finalkonzert am 12. März 2011 konnte das renommierte Kairos Quartett aus Berlin gewonnen werden. Die Werke müssen bis spätestens 1. Dezember 2010 (Datum des Poststempels) bei ZEITklang / Musikfabrik NÖ, 3430 Tulln, Wilhelmstraße 29 eingelangt sein.

Nähere Informationen, die detaillierten Wettbewerbsbedingungen und den Einsendemodus bei der Musikfabrik NÖ unter 02272/650-51, e-mail musikfabrik.noe@aon.at und http://www.musikfabrik.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at